



# Tellen - Telegramm



Nachrichten aus der Heinrich Tellen Schule - Ausgabe 19/ Juli 2011

## Start in die Ferien

Am 22. Juli 2011 beginnen die Sommerferien. Unterrichtsende ist an diesem Freitag wie gewohnt um 12.45 Uhr.



Für uns geht ein Schuljahr zu Ende in dem das Musikprojekt „Haste Töne“ und die Klassenfahrten die Höhepunkte waren, die besonders viel Spaß gemacht haben. Wir danken allen Eltern, die die Schule dabei und auch sonst in vielfältiger Weise unterstützt haben.

Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht wieder am Mittwoch, dem 07. September 2011. Das Kollegium der Heinrich Tellen Schule wünscht allen Schülerinnen und Schülern, ihren Eltern und Angehörigen eine schöne Sommerzeit.

## Gut gewirtschaftet beim Schulessen

**!!!Geldeinzug kann im August ausgesetzt werden!!!**

Beim Schulessen werden die Einnahmen in diesem Schuljahr dank eines Zuschusses der Bezirksregierung die Ausgaben übersteigern. Das konnte Schulleiter Josef Niehenke auch in diesem Jahr der Schulkonferenz (5 Elternvertreter, 5 Lehrvertreter, 2 Schülervertreter) berichten. Gemeinsam wurde beschlossen, auf den Einzug der 30,- Euro Monatspauschale im August 2011 zu verzichten. Die hierbei entstehenden Einnahmeausfälle in Höhe von etwa 4000,- Euro sind durch den Jahresüberschuss gedeckt. Die Spitzabrechnung für das Schulessen erfolgt jährlich zum Schuljahresende.

### **„Wir haben es geschafft!“**

Ein echter „Hingucker“ waren die roten und blauen T-Shirts, in denen sich die 9 Abschluss-Schüler bei der Entlassungsfete zeigten. „Wir haben

es geschafft“ stand in großen Buchstaben über den Vornamen von Bedri Ademi, Anna und Beate Brümmer, Dany Gramsch, Daniel Korhammer, Marvin Mros, Friedrich Pankratz, Patrick Rieger und Felix Zepke. Ausgelassen feierten sie mit ihren Mitschülern, ehemaligen Schülern und weiteren Gästen das Ende der Schulzeit.



Ein Höhepunkt war auch in diesem Jahr wieder der Auftritt der Theater AG, in der auch einige von den jetzt entlassenen Schülern schon mitgewirkt haben.



## **Gesetzliche Betreuung schafft Sicherheit**

Gut besucht war der Informationsabend mit Sonja Heynck vom „Betreuungsverein Lebenshilfe/ Parisozial im Kreis WAF e.V.“. Sie berichtete darüber, was rechtlich zu beachten ist, wenn ein junger Mensch mit einer geistigen Behinderung 18 wird und nicht selbst die volle Verantwortung für sich und sein Leben übernehmen kann. Wer den Abend verpasst hat, der kann sich auch persönlich von Frau Heynck beraten lassen (0 25 81-63 32 57).

Einen guten Überblick zum Thema gibt auch das Buch von Jürgen Greß: „Recht und Förderung für mein behindertes Kind. Elternratgeber für alle Lebensphasen – alles zu Sozialleistungen, Betreuung und Behindertentestament“. Erschienen ist es als Beck-Rechtsberater im dtv-Verlag. Weiterhin hat der Bundesverband für körper- und mehrfach behinderte Menschen e.V. auf seiner Internetseite ([www.bvkm.de](http://www.bvkm.de)) eine 40seitige Broschüre zum Thema: „18 werden mit

Behinderung – Was ändert sich bei Volljährigkeit?“, veröffentlicht.

## **Variable Ferientage für das neue Schuljahr festgelegt**

Im neuen Schuljahr gibt es 3 Mal extra-schulfrei. Die Schulkonferenz hat sich für folgende Tage entschieden:

- Mittwoch, 19.10.2011 Fettmarkt
- Montag, 20.02.2012 Rosenmontag
- Freitag, 18.05.2012 Freitag nach Christi Himmelfahrt
- Di. 29.05.2012 Pfingstferien

Der Freitag nach Fronleichnam ist auch 2012 ein regulärer Schultag. Dafür gibt es wieder einen Tag Pfingstferien (29. Mai 2012).

## **Was soll besser werden?**

Mit dieser Frage beschäftigte sich auf Einladung unserer Schulpflegschaftsvorsitzenden Frau Elkmann eine Gruppe von Eltern. Die Anregungen, Ideen und Verbesserungsvorschläge wurden jetzt in der Schulkonferenz diskutiert. Dabei ging es z.B. um ganz praktische Vorschläge, wie zum Beispiel eine Tafel mit den Fotos und Namen aller Mitarbeiter der Schule in der Eingangshalle. Angeregt wurde auch eine bessere Information der Eltern z.B. über die Verwendung der Elternbeiträge zu den Lernmitteln insbesondere für schwerbehinderte Schüler. Schnell konnte sich die Schulkonferenz darauf verständigen, dass diese und weitere konkrete Vorschläge im kommenden Jahr auch umgesetzt werden. Schwierig bleibt weiterhin die regelmäßige Information der Eltern von nicht sprechenden Schülern über den Schulalltag des Kindes. Aber auch hier gibt es demnächst konkrete Initiativen der Schule.

## **Erstkommunionfeier im Mai**

Nach langer Vorbereitung durch die Klassenlehrer und Kaplan Timo Holtmann kamen Anna Motzko, Sarah Korwes, David Harges, Nico Wiesmann, Tobias Labisch, Luis Görge,

Jannik Suer, Simon Arendt und Annika Tutschilowski am 8. Mai zur heiligen Erstkommunion.



Auch diesmal beteiligten sich die Eltern engagiert an der Vorbereitung und Gestaltung der Feier in der Klosterkirche in Warendorf.

### Viel Spaß und großartige Leistungen beim Sportfest

In diesem Jahr zeigten die Schülerinnen und Schüler wieder großen Einsatz beim Sportfest der Heinrich Tellen Schule. Im Stadtstadion von Warendorf mussten sie sich im Weitsprung, Sprint und Weitwurf beweisen. Da wurde dann zur Freude aller



so manche persönliche Bestleistung gebrochen. Bei der Siegerehrung am Nachmittag gab es deshalb in den fast 20 Alters- und Leistungsgruppen auch zum Teil ganz überraschende Sieger.

### Schwarzlichttheater: Oskar und der sehr hungrige Drache

Mit einem neuen Stück sind die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe 1 und der Unterstufe 2 wieder zu den Bielefelder Schwarzlichttagen gefahren. Und nicht nur dort konnten sie



viel Beifall ernten. Bei weiteren Aufführungen in Warendorf und in Beckum waren die Zuschauer ebenfalls

sehr angetan. Weitere Informationen dazu gibt es auf unserer Internetseite unter: [www.heinrich-tellen-schule.de](http://www.heinrich-tellen-schule.de)

### Vor dem Ruhestand

Am Schuljahresende werden nicht nur 9 Schülerinnen und Schüler entlassen sondern auch **Renate Hillebrandt**, die sich viele Jahre als Fachlehrerin an der Heinrich Tellen Schule engagiert hat und nun in den Ruhestand geht.



In der Schule hat sie in allen Stufen gearbeitet. Besonders lag Renate Hillebrandt die Förderung von schwerbehinderten Schülerinnen und Schülern, das kreative Gestalten mit Ton und Farbe sowie das Radfahrtraining am Herzen. Zur Freude der Kinder und Jugendlichen hat sie sich stets auch als Lernende verstanden und immer wieder neue kreative Unterrichtsangebote entwickelt.

Wir sagen ganz herzlich Danke für Alles und wünschen viel Freude im neuen Lebensabschnitt.

### Trommelgeschichten

Ende Mai gastierte ein Musik-Duo der besonderen Art in der Schule. Mit verschiedenen Trommeln und einem Balafon (afrikanisches Xylophon) erzählten Audrey Lehrke und Thorsten Kock Geschichten von afrikanischen Tieren, von der



Arbeit und den Festen in Afrika. Oft wurden die Schüler zum Tanzen und Mitmachen eingeladen und ließen sich natürlich nicht lange bitten.

Das Konzert ermöglichte der Verein "Music-Now".

### Ferienfreizeit des Fördervereins

Mit dem Förderverein fahren gleich am letzten Schultag 18 Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Tellen-Schule für eine Woche nach Wingst bei Cuxhaven.



Unter der Leitung von Nadine Ritz und Carolin Hoeps und mit Unterstützung durch 11 weitere Teamer, die viele der Kinder und Jugendlichen schon kennen, werden sie dort bestimmt erlebnisreiche Tage verbringen. Die Freizeitmöglichkeiten an der Unterkunft sowie attraktive Ausflugsziele lassen bestimmt keine Langeweile aufkommen.

### Lob vom „hohen Besuch“

Am 15. Juni informierte sich Dr. Olaf Gericke, der Landrat des Kreises Warendorf, über das Förderangebot und die Ausstattung der Heinrich Tellen Schule. Die Schule befindet sich zwar in Trägerschaft des Caritasverbandes, aber der Kreis Warendorf finanziert die Sachausstattung und die Integrationshilfe.



Dr. Gericke (links) kam gemeinsam mit Ronald Fernkorn (dritter von links - Leiter des Schul-, Kultur- und Sportamtes des Kreises Warendorf) und Herbert Kraft (2. von links - Vorstandsvorsitzender des Caritasverbandes). Nach einem Rundgang durch die Schule und Gesprächen mit Schülern und Lehrkräften gab es dann Lob für die eifrig lernenden Schüler und viel Anerkennung für die pädagogische Leistung der Schule.

